

**Neufassung der Satzung
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
in der Mittelstadt St. Ingbert**

Aufgrund § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes -KSVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), § 25 Grundsteuergesetz -GrStG- vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes -GewStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), hat der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert in seiner Sitzung am 03. Dezember 2024 nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer A | |
| Betriebe der Land- und Forstwirtschaft | 260 v.H. |
| 2. Grundsteuer B | |
| Bebaute und unbebaute Grundstücke | 675 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer | 390 v.H. |

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

St. Ingbert, den 04. Dezember 2024



Prof. Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister

Nach § 12 Abs. 6 Satz 1 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) gilt diese Satzung ein Jahr nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, auch wenn sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, die im KSVG selbst enthalten sind oder in Bestimmungen, die aufgrund des KSVG erlassen wurden.

St. Ingbert, den 04. Dezember 2024



Prof. Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister